85/121

Au.

11.Februar 1935

Herrn Karl Hofer, Maler, Freiherr von Steinstrasse 6,
Berlin-Schöneberg.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 9.Februar und möchten Sie fragen, ob es genügt, wenn Ihre Bilder Anfang der nächsten Woche nach Mannheim abgehen. Die Versicherung werden wir von Zürich-Berlin auf Zürich-Mannheim umschreiben lassen.

Ueber die Wirkung und die Aufnahme Ihrer Ausstellung machen Sie sich eine zu schlimme Vorstellung. Die Besprechung in der Neuen Zürcher Zeitung ist kühler aufgenommen worden, als Ihre Bilder. Von Interesselosigkeit kann nicht gesprochen werden, nur ist eben ausser den zwei Zeichnungen nichts verkauft worden. Das ist natürlich schade, bedeutet aber in den gegenwärtigen Zeiten nichts gegen den künstlerischen Erfolg.

Mit höflichen Grüssen!
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

66/180

12.Februar 1935

Herrn René Guinand, Maler,
15, Boulevard des Philosophes, Genf.

20 Februar/März
alle
---
(vorbehältlich Hängemöglichkeit)

Direktor